



Dirne aus Leidenschaft

Ohje, das mit dieser Würzerei klingt irgendwie wahnsinnig kompliziert, ich hoffe doch, dass ich das irgendwie hinkriege :/

Uff... ehrlichgesagt verwirrt mich das mit dem Erzähler ein bisschen, kann mir vielleicht mal jemand an nem kleinen Beispiel den Unterschied zwischen auktorial und dritter Person aufzeigen? Weil nachdem ich mir eure Erklärungen dazu durchgelesen hab, bin ich mir nicht mehr so sicher, ob ich wirklich einen auktorialen Erzähler wollte.

Um in der ganzen Diskussion mal wieder einen Bogen zu meiner Szene zurückzuschlagen, werde ich mal versuchen, mich Absatz für Absatz und Satz für Satz durchzuarbeiten.

Die Nacht hatte das geräumige Schlafzimmer mit samtiger Schwärze überzogen.

Ein Strahl silbrigen Mondlichts enthüllte die Konturen eines großen Himmelbettes und gab den Blick auf zwei schlafende Gestalten frei. Rötliches Braun blitzte in seinem Lichtschein auf und eine wirre Flut schwarzer Haare schob sich von dem hellen Schimmer geweckt in die Höhe.

Nachdem ich mit meinen Gedankengängen inzwischen etwas weiter bin, ist das vorbeifahrende Auto hinfällig, denn ich habe Islasa ihre Wohnung weggenommen, sodass die Szene in ihrem Schloss stattfindet - wo gewöhnlicherweise kein Auto rumfährt.

Blinzelnd öffnete Islasa die Augen und erblickte neben sich das Gesicht ihrer schlafenden Gefährtin. Ein zärtliches Lächeln huschte über ihre Züge und sie hob eine Hand, um ihr sacht eine Strähne aus dem Gesicht zu streichen. Ohne aus dem Schlaf zu erwachen, kräuselten sich die Lippen der Fuchshaarigen und Cleo schmiegte sich näher an die streichelnde Hand heran. „Oh, meine Schöne.“, wisperte Islasa mit vor Rührung belegter Stimme.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).